 © Ornithologische Gesellschaft in Bayern

OG-News

Rundschreiben an alle Mitglieder

Erstmals werden, wie unsere neue Satzung es vorsieht, die Mitglieder den Vorstand durch Briefwahl bestimmen.

Ich bitte jeden, sich an der Wahl zu beteiligen.

Mitglieder des Vorstandes sind zur Zeit:

Vorsitzender:	Manfred Siering, Lindenstr. 10, 81545 München
Stellv. Vorsitzender:	Klaus-Volker Schmalz, Falkenweg 3, 85395 Attenkirchen
Generalsekretär:	Tino Mischler, Werdenfelser Str. 19, 82490 Farchant
Schriftführer:	Dr. Helmut Rennau, Landskroner Weg 15, 85737 Ismaning
Schatzmeister:	Andreas Bernt, Asternstr. 45, 90765 Fürth

Die Amtszeit aller Vorstandsmitglieder läuft am 18. März 1998 ab.

Die Wahl richtet sich nach § 9 der im Ornithologischen Anzeiger (Band 36, Heft 2/3, Seiten 216-219) abgedruckten Satzung vom 20. Dezember 1996. Gewählt wird durch Briefwahl, wie es die Satzung als Regel vorsieht.
Der Vorstand hat am 21. November 1997 zum Wahlleiter für die Briefwahl bestellt: Herrn Ekkehard Czinczel, München.

Herr Czinczel hat

Herrn Peter Albert, Stockdorf
Herrn Gernot Bögel, München und
Frau Hildegard Pfister, München

zu Wahlhelfern bestellt.

Herr Czinczel hat als Wahltermin bestimmt: Donnerstag, den 12. März 1998.

Die Mitglieder werden gebeten, Wahlvorschläge alsbald beim derzeitigen Vorstand einzureichen. Die Wahlvorschläge können jedem Vorstandsmitglied mitgeteilt und jedem von ihnen geschickt werden, müssen aber spätestens am Montag, dem 19. Januar 1998, bei einem der Vorstandsmitglieder eingegangen sein (§ 9 Abs. 2 Satz 2 der Satzung).

Der Wahlleiter wird fristgerecht die Liste der Wahlvorschläge und die Stimmzettel abschicken.
Die Stimmzettel müssen dann bis spätestens 19 Uhr des 12. März 1998 beim Wahlleiter eingehen.

München, 21.November 1998

Manfred Siering

gez. Manfred Siering
Vorsitzender des Vorstandes

Download unter www.biologiezentrum.at

Veränderungen im Mitgliederbestand III.Quartal 1997
Als neue Mitglieder sind zu vermelden: Elisabeth Freifrau Riederer von Paar, Sauerlach; Dr. Ursula Köhler, Unterföhring; Jörg Müller, Dürrwangen; Thomas Sacher, Möhrendorf; Daniel Scheffler, Urspringen; Christel Sutor, Germering; Dierk Tolzmann, München; Hannelore Waldner, München.

Sie haben eine neue Anschrift? Sie haben eine neue Bankverbindung?
Bitte teilen Sie Ihrer Ornithologischen Gesellschaft Ihre neue Anschrift bzw. Ihre neue Bankverbindung rechtzeitig mit. Eine Adressnachforschung kostet bis zu DM 15,00, eine Beitragslastschrift, die zurückkommt kostet DM 7,50. Helfen Sie bitte mit diese Kosten einzusparen. Änderungsmeldungen bitte an den Schatzmeister Andreas Bernt, Asternstrasse 45, D-90765 Fürth.

„Verbreitungskarte" der bayerischen ornithologischen Arbeitsgemeinschaften
Die Redaktion des AiB möchte eine aktuelle „Verbreitungskarte" der bayerischen ornithologischen Arbeitsgemeinschaften (OAG's) erstellen. Ich bitte deshalb um entsprechende Rückmeldungen, die nach Möglichkeit folgende Angaben enthalten sollten:

- welches Gebiet wird betreut
- welche Schwerpunkte werden bearbeitet
- wer ist die Ansprechpartnerin, der Ansprechpartner

Rückmeldungen an: Dr. Christian Magerl, Prinz-Ludwig-Str. 34, D-85354 Freising

Aufrufe

Wasservogel-Hybriden
Bei einer Auswertung des Datenmaterials der Wasservogelhybriden für die Avifauna Baden-Württembergs (n>200) entstand der Wunsch, eine großflächigere Auswertung vorzunehmen (Deutschland, Schweiz & Österreich). Dabei soll nicht nur der Bestimmungsaspekt, der seit Gillhams Buch etwas transparenter wurde, sondern vor allem auch das raumzeitliche Auftreten bearbeitet werden.
Gesucht werden Daten, Fotos, Skizzen und Beschreibungen (auch von Hybriden, die in Gefangenschaft entstanden sind), die neben Ort, Datum (Verweildauer, Rastplatztradition), Anzahl und Beobachter wenn möglich auch kurze Angaben über Vergesellschaftung enthalten sollen, damit der Anteil an Hybriden bestimmt werden kann. Sinnvoll ist auch die Angabe des durchschnittlichen Wintermaximums rastender Wasservögel im jeweiligen Gebiet. Ebenso interessant sind Beobachtungen von Mischpaaren, Mischschofen oder aberranten Individuen normaler Arten. Hinweise auf Publikationen bzw. Sonderdrucke/Kopien besonders aus wenig verbreiteten Periodika sind erwünscht.
Christoph Randler, Conrad-Rotenburger-Str. 3, D-74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/44947

 © Ornithologische Gesellschaft

Aufruf: Ziegenmelker-Beobachtungen

Eine Bitte an die OG-Mitglieder in Bayern: In den Veröffentlichungen der OG, der OAG Ostbayern, den Garmischer vogelkundlichen Berichten sind bisher über 300 einzelne Beobachtungsmeldungen zusammengetragen worden. In Ihren Tagebüchern schlummern sicherlich ebenfalls noch zahlreiche Informationen. Deshalb bitten der Unterzeichner, daß Sie ihre ornithologischen Tagebücher nach Ziegenmelker-Beobachtungen durchforschen und diese mit Datums- und Ortsangaben melden.

Andreas Bernt, Asternstr. 45, 90765 Fürth

Nachrichten

Literaturhinweis

Bernd von Bülow (Hrsg.): II. Ortolan-Symposium. 160 Seiten, 16 Farbfotos, 62 Abbildungen, 21 Tabellen und 45 Sonogramme. Pbck. 17 x 24 cm. DM 30,- incl. Porto. Bezug: Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V., Im Höltken 11, D-46286 Dorsten.

Der Band enthält die Ergebnisse des II. Ortolan-Symposiums in Westfalen aus dem Jahre 1996, die in 18 Teilbeiträgen niedergelegt sind. Sie betreffen Statusangaben und Hinweise auf die Ökologie der Art in Schweden, Finnland, Weißrußland, Polen, Tschechei, Österreich, Ungarn, Bulgarien, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland. Ein Beitrag von Dr. Lang berichtet über die Bestände in Unterfranken. Den europäischen Dialekten des Ortolans sind eigene Arbeiten gewidmet. Es wird versucht, die Habitatansprüche und die Rückgangsursachen zu analysieren. Zur Biologie der Art werden ergänzende Angaben beigesteuert und in zwei Arbeiten Daten zur Wanderung und Biometrie mitgeteilt.

Gegen Gebot zu verkaufen:

- Journal für Ornithologie 1981-1989 und 1993-95
- Vogelwarte 1954-60, 1977-1/89 und 1991-95

Angebote an Ulrich Lanz; 09174/477531 (tagsüber) oder 09174/2403 (abends).

Studienreise

Ornithologische Studienreise nach Kirgistan

Für die Zeit vom 29.Mai bis 14.Juni 1998 habeich eine Reise unserer Gesellschaft in das mittelasiatische Kirgisien geplant. Reisepreis mit Halbpension DM 3.850,-/EZ-Zuschlag DM 290,-.

Kirgisiens natürliches Potential wird bestimmt von den mächtigen Bergen Tien-Shan, des Himmelsgebirges, mit seinen ganzjährig schneebedeckten Gipfeln bis über 7000 Meter Höhe, den zahlreichen Bergseen, Gletschern und tiefen Schluchten. In der Abgeschiedenheit der Täler hat sich eine Flora und Fauna erhalten, die man anderswo kaum mehr findet. Hier ist die Heimat des Schneeleoparden. In die östlichen Landesteile, vor allem in den Zentral-Tien-Shan, zieht es schon seit jeher die Naturforscher. Hier verliefen die nördlichen Verzweigungen der berühmten Großen Seidenstraße. An der Grenze zu China liegen

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

die höchsten Berge des Tien-Shan, der Pik Pobieda (7.439 m), der Chan Tengri (7.010 m) und der Militärtopographengipfel (6.371 m). Im Osten liegt auf 1600 m NN der riesige Issyk-Kul (achtmal größer als der Bodensee). Das Wasser ist sauber und friert dank warmer Quellen selbst im kältesten Winter nie zu. Hundertjährige Tannenwälder und blühende Hochgebirgsweiden laden zum Wandern ein. Im West-Tien-Shan liegt das NSG Besch Aral mit seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt.

Wollten Sie schon immer die Zitronenstelze nicht als Irrgast in Bayern, sondern in ihrer Heimat, zusammen mit anderen Stelzen- und Pieperarten erleben? Oder dem Lied der Purpurpfeifdrossel lauschen? Kirgistan bietet sich als interessantes Gebiet für Ornithologen an. Die Vögel, die man hier antrifft, gehören zum Irano-Turanischen, teils auch zum Tibetischen Faunenkreis. Verschiedene Rotschwanz-, Steinschmätzer-, Laubsänger-, Finken- und Ammernarten, Larolimikolen und Greifvögel treten dort an die Stelle der entsprechenden Arten in den europäischen Alpen und fordern zu Vergleichen auf. Bemerkenswert sind die Regionen von Inner- und Zentral-Tien-Shan. Dort liegen der Son-Kul (Kul = See), der Chatyr-Kul, der berühmte Issyk-Kul, sowie an seinem Südufer die Schlucht Terskey. Viele Wat- und Möwenvögel sind zu beobachten. Ein Naturkundemuseum in der Schlucht Altyn-Arashan kann besucht werden. Von Interesse ist auch die Avifauna der Bergwälder.

Programm (Änderungen vorbehalten):

29. Mai:	Abflug München 19.10 Uhr - Ankunft Istanbul 22.45 Uhr
30. Mai:	Abflug Istanbul 01.15 Uhr - Ankunft Bischkek 12.10 Uhr Transfer zum Nationalpark von Ala-Archa, Übernachtung auf einer Farm mit Vogelbeobachtungen
31. Mai:	Vogelbeobachtungen
1. Juni:	Fahrt über den Paß Tuju-Aschu in das Tal Susamyr
2. Juni:	Vogelbeobachtungen
3. Juni:	Vogelbeobachtungen
4. Juni:	Fahrt über den Paß Alahel zum Toktugulsee, weiter zum Satyr-Tschelek-See, dort Campübernachtung
5. Juni:	Vogelbeobachtungen
6. Juni:	Vogelbeobachtungen
7. Juni:	Fahrt in die Nußbaumwälder Südkirgisiens nach Arslanbob, dort Campübernachtung
8. Juni:	Vogelbeobachtungen
9. Juni:	Vogelbeobachtungen
10. Juni:	Vogelbeobachtungen
11. Juni:	Fahrt zur Schlucht von Chichkan, Hotelübernachtung
12. Juni:	Fahrt nach Bischkek, Hotelübernachtung
13. Juni:	Abflug Bischkek 14.00 Uhr - Ankunft Istanbul 16.35 Uhr
14. Juni:	Abflug Istanbul 08.40 Uhr - Ankunft München 10.25 Uhr

Im Preis inbegriffen: alle Transfers, alle Übernachtungen in Hotels, auf der Farm oder in Zelten, drei Mahlzeiten pro Tag, Führer, Dolmetscher, medizinische Betreuung, Visabeschaffung, alle Flüge (TÜRKISH AIRLINES), alle Fahrzeuge.

 © Ornithologische Ges

Ich werde die Reise leiten. Aus organisatorischen Gründen wurde die technische Abwicklung wieder in die Hände von Dr. Koch Fachexkursionen GmbH, 76308 Malsch, Postfach 1108, Tel. 07246-92090, Fax 920977, gelegt. Die Beauftragung eines bewährten Reisebüros ist allein schon aufgrund der komplizierten Buchungsmodalitäten für Gruppenflüge, aber auch wegen der Hotel- und Fahrzeugbuchungen, örtlicher Reisebegleitung, Versicherung, Haftung, etc. ratsam. Im Reisepreis ist bereits eine Rücktrittskostenversicherung und der wichtige Reisepreissicherungsschein mit eingeschlossen.

Nach Anmeldung gehen Ihnen neben der Informationsmappe Anmeldungs-Unterlagen von Dr. Koch Fachexkursionen GmbH zu, die Sie bitte in jedem Fall ausfüllen und rasch dorthin zurücksenden wollen. Auch Ihre etwaigen Sonderwünsche wie Einzelzimmer usw. können hier nach Möglichkeit berücksichtigt werden.
Melden Sie sich also bei Dr. Koch-reisen umgehend auch dann an, wenn Sie dies bei mir auch schon schriftlich getan haben. Anmeldeschluß: 1. März 1998.
Manfred Siering, Lindenstraße 10, D-81545 München, Tel/Fax: 089-6253359

Herausgegeben von der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern

Der Avifaunistische Informationsdienst Bayern veröffentlicht bevorzugt Daten aus Bayern in Form von Sammelberichten sowie faunistische Kurzmitteilungen und vorläufige Ergebnisse. Der AIB erscheint jährlich in 4 Einzelheften unterschiedlichen Umfangs. Für Mitglieder der Ornithologischen Gesellschaft ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nichtmitglieder können die Hefte auch einzeln oder im Abonnement ausschließlich per Lastschrift beziehen.
(Preis je Heft DM 8,00 incl. MWSt plus Versandkosten)

Bestellungen sind zu richten an: Andreas Bernt
Asternstraße 45
D-90765 Fürth
Tel. 0911-761210 • Fax 0911-7659216

Manuskriptrichtlinien:

Um Satzkosten zu sparen, werden bevorzugt solche Artikel abgedruckt, die auf Datenträger erfaßt wurden. Diskettenbeschriftung: Absender und Kurztitel des Beitrags. Auf Beiblatt: Name der verwendeten Text- und Grafikprogramme mit Versionsnummer (z.B. WordPerfect 5.1). Es sollen nur 3,5-Zoll-Disketten verwendet werden. Die Texte sollen einmal im Format des eigenen Textverarbeitungsprogramms (mit Steuerzeichen) und einmal im ASCII-Format (als DOS-Datei; ohne jegliche Formatierung und Seitenumbruch, als linksbündiger Fließtext) abgespeichert werden. Aussagekräftige Fotos (auch fü r die Titelseite) erwünscht. Von Texten und Grafiken ist ein Ausdruck beizufügen.

Geschriebene Texte sollen weitzeilig oder in schmaler Spalte geschrieben sein. Bei Ersteinsendungen sind Abbildungen und Grafiken nur als Kopien beizufügen.

Grundsätzlich sind lange Texte zu vermeiden und größere Datensammlungen zu übersichtlichen Tabellen und Listen zusammenzufassen (vgl. Jahresbericht und Statusliste Chiemsee in AIB 1/1994). Der Umfang ist auf 5-7 Druckseiten je Beitrag zu begrenzen.

Redaktionsanschrift: Dr. Christian Magerl
Prinz-Ludwig-Str. 34
D-85354 Freising
Tel: 08161-66631
Fax: 08161-66634

Redaktionsschluß: 15. Januar • 15. April • 15. Juli • 15. Oktober

---

Herausgeber: Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.; A.Bernt, Asternstr.45, D-90765 Fürth
ISSN 1430-8819
V.i.S.d.P.: Ornithologische Gesellschaft in Bayern (gegr. 1897) e.V. Dr. Christian Magerl, Prinz-Ludwig-Str. 34, D-85354 Freising.
Satz, Gestaltung und Versand: Andreas Bernt, Asternstraße 45, D-90765 Fürth.
Bezugspreis: DM 8,00 plus Versandkosten. Für Mitglieder der OG ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Avifaunistischer Informationsdienst Bayern

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Siering Manfred

Artikel/Article: OG-News 148-152